Verlag der "Intern. Illustr. Bäder- und Sportzeitung" m. b. H. in Berlin.

(Z)[5493]

Sehr geehrter Herr Kollege!

Die in unserem Verlage erscheinende grosse illustrierte Familien-Zeitschrift

"Intern. Illustr. Bäder- und Sportzeitung",

die jetzt im dritten Jahrgange erscheint, zählt zu den Familien- und Sportblättern ersten Ranges und erfreut sich infolge ihrer gediegenen illustrativen Ausstattung, sowie des ungemein reichhaltigen und vorzüglich redigierten textlichen Inhaltes einer allgemeinen Beliebtheit und der ausgedehntesten Verbreitung. Diese ist trotz der verhältnismässig kurzen Zeit ihres Bestehens eine so enorme, dass dieser Erfolg selbst in den berufenen Fachkreisen als ein durchschlagender bezeichnet wird.

"Die Intern. Illustr. Bäder- und Sportzeitung" erscheint in 52 wöchentlichen Heften à 24 Seiten und wird ausser dem spannenden Roman von O. Elster

Zwei Welten,

der mit dem 1. Quartal dieses Jahres begonnen hat, und weiteren Romanen, Novellen, belletristischen Skizzen, Feuilletons und Humpresken der hervorragendsten Schriftsteller und Romanciers noch enthalten: Schilderungen und reich illustrierte Besprechungen von Karund Badeorten, Sanatorien und hygienischen Anstalten des In- und Auslandes, Artikel aus dem Gebiete der Balneologie, Klimatologie, Hydrotherapie, von den bekanntesten Fach-Autoritäten verfasst, kleine Notizen und statistische Daten aus dem Gebiete des gesamten Bade-, Reise-, Verkehrs- und Kongresswesens, Original-Aufsätze über alle Arten des Sports, wie er im In- und Auslande zur Bethätigung gelangt. Aufsätze, deren Reichhaltigkeit und Originalität durch eine stattliche Reihe von erstklassigen Spezial-Berichterstattern aus allen sportlichen Gebieten und in allen Hauptplätzen des Kontinents und der überseeischen Länder verbürgt erscheint, ferner technische Aufsätze, ausführliche und illustrierte Besprechungen der neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Industrie und der epochemachendsten Erfindungen der Neuzeit, eine litterarische Rundschau, Räthselecke, Briefkasten etc. etc.

Die neuen Januarhefte eignen sich vortrefflich zur Acquisition neuer Abonnenten, und stellen wir gern Probehefte gratis zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Quartal 3 . 75 & ord., 2 . 50 & netto bar. Einzelne Nummern 35 & ord., 25 & netto bar.

Wir geben somit der Hoffnung Ausdruck, dass Sie diese Gelegenheit zu gewinnreicher Thätigkeit ausnutzen werden, und bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Universitätsstr. 4.

Verlag der Internationalen Illustrirten Bäder- und Sport-Zeitung m. b. H.

(Z)[5585] Soeben erschien und wurde versandt:

das 1. Heft des V. Jahrgangs von

Centralblatt

für

Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte.

Herausgegeben von

Dr. phil. et med. G. Buschan.

Jährlich 6 Hefte à 4 Bogen. 12 Mark ord.

Die Tendenz des in der wissenschaftlichen Welt hochangesehenen Centralblattes ist im Titel ausgesprochen. Belieben Sie das erste Hett

als Agitationsnummer

des neuen Jahrganges Bibliotheken, Anthropologen, Ethnologen, Linguisten etc. vorzulegen, da diese sicher Abnehmer sind.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung und gegen bar. Freiexemplare 13/12 etc.

Heft 1 à 2 Mk. ord. liefere ich in beschränkter Anzahl in Kommission, die Fortsetzung nur fest resp. bar. Den bisherigen Abonnenten sandte ich Heft 1 zur Fortsetzung und bitte ich mir Aenderungen gütigst umgehend zu melden.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Die 6 Hefte des letzten Jahres vereinigte ich zu einem stattlichen Bande à 12 Mk, ord.; ich bitte denselben zu verlangen und sich auch dafür zu verwenden.

Vielen Abnehmern ist die heftweise Abnahme unbequem und bevorzugen diese die Bandausgabe, so dass Sie sich mit Nutzen für dieselbe verwenden können.

Jena, den 27. Januar 1900.

Hermann Costenoble,

Verlagsbuchhandlung.